

Mit Gebärdensprachdolmetscher an der Regelschule

Beitrag von „Powerflower“ vom 14. Februar 2018 03:18

Stimmt, aber nicht in diesem Ausmaß wie an Förderschulen - und siehe auch die anderen noch erwähnten Punkte von mir, mir scheint, die hast du unterschlagen. Ich habe Respekt vor dem Arbeitsaufwand von Lehrern an Regelschulen mit großen Klassen (und wenn behinderte Schüler dabei sind, noch mehr). Aber es ist naiv zu glauben, dass der Arbeitsaufwand in Kleinklassen mit behinderten Schülern so viel geringer wäre. Warum beschweren sich so viele Lehrer an Regelschulen über die Inklusion, wenn sie "nur" ein oder zwei behinderte Schüler in der Klasse haben? Weil es angeblich so easy ist, den Unterricht barrierefrei und ansprechend für die behinderten Schüler zu gestalten?